

natürlich
überraschend

Bergzow Derben Ferchland Güsen Hohenseeden Parey Zerben

Gemeinde Elbe-Parey

Gemeindeblatt Elbe-Parey



Themen

- Neubau Radweg Neuderben – Seedorf hat begonnen S. 4
- Neues aus dem Jugendhaus S. 5
- Kinder- und Jugendfeuerwehr Elbe-Parey S. 13
- Patenschaft lebt! Logistikregiment I besucht Elbe-Parey S. 14

Themen

- Spielgemeinschaft Güsen-Parey wird Meister und Pokalsieger S. 15
- Besuch der Landesjury „Unser Dorf hat Zukunft“ S. 16
- Jugendcamp des Landesanglerverbandes in Derben S. 18
- Das Elbauenfest ist zurück S. 20

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



am 19.06.2022 hatten die Bürgerinnen und Bürger der Einheitsgemeinde Elbe-Parey die Wahl zwischen zwei Kandidaten für das Bürgermeisteramt. Die Mehrheit der Bürger gaben mir ihre Stimme und ich werde weitere 7 Jahre Ihre Bürgermeisterin sein. Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich bei allen Wählern, Unterstützern und Wegbegleitern bedanken. Ein besonderer Dank gilt vor allem meiner Familie, die mich nicht nur moralisch, sondern vor allem mit Tatkraft unterstützt hat. Ein besonderer Dank gilt auch meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die immer an mich geglaubt haben. Wir sind ein tolles Team.

Weiterhin Ihre/eure Bürgermeisterin zu sein, bedeutet für mich sehr viel. Ich habe noch viele Ideen, unsere schöne Gemeinde weiter zu entwickeln und auf die Zukunft vorzubereiten. Wir stehen vor vielfältigen Aufgaben.

In den vergangenen Jahren haben wir viel geschaffen und erreicht. Die Gemeinde steht auf soliden Füßen. Wir haben u. a. investiert in das Dorfgemeinschaftshaus Bergzow, die Schifferscheune und das dortige Gelände in Derben, den Spielplatz in Ferchland, die Freilichtbühne in Güsen, den Neubau der Kita in Hohenseeden, den Feuerwehrneubau in Parey, das Schloss in Zerben, um nur einige Dinge zu nennen. Wir planen weiter: Derzeit beginnt z. B. der Radwegbau ab Neuderben. Die Bauarbeiten in der Herderstraße in Güsen sind fast abgeschlossen, ebenso der 2. Bauabschnitt der Straße am Kulturhaus in Hohenseeden. Die Planungen für

den Neubau der Kita in Derben laufen. Der Bau des neuen Bauhofes startet in Kürze.

Bereits im August beginnen wir die Haushaltsplanungen für das nächste Jahr. Darin vorgesehen sind u. a. Planungen für die Neuerstellung des Flächennutzungsplanes. Ich präge immer die Aussage, dass wir dem demografischen Wandel die Stirn bieten müssen. Und da ist der Flächennutzungsplan ein ganz wichtiger Ansatzpunkt. Wo können wir z. B. neue Wohnbauflächen ausweisen? Wie können wir junge Familien nach Elbe-Parey holen? Was können wir für alle Generationen tun, damit unsere Gemeinde ein attraktiver Lebensort ist und bleibt?

In diesem Jahr steht dann noch die Grundsteuerreform an. Wie viele Hauseigentümer müssen auch wir für jedes Grundstück der Gemeinde eine Erklärung beim Finanzamt abgeben. Ab dem 01.01.2023 ist die Gemeinde für gewisse Aufgaben zudem umsatzsteuerpflichtig. Auch hierfür sind viele Vorbereitungen zu treffen.

Das Wichtigste überhaupt ist der Zusammenhalt. Nur gemeinsam können wir unsere Ortschaften entwickeln und fördern. Hier gilt es Kräfte zu bündeln und auch mal über den Tellerrand der eigenen Ortschaft hinaus zu schauen.

Und tatsächlich gibt es hierfür schon sehr gute Beispiele. So haben sich die Fußballer des SV Germania Güsen und des SV 90 Parey zusammengetan und eine Spielgemeinschaft gebildet. Und diese Spielgemeinschaft hat etwas Besonderes geschafft. Sie sind einmal durch die Liga marschiert. Und noch dazu konnten sie den Steinhauspokal nach Hause holen. Das Deckblatt dieser Ausgabe ist daher diesem besonderen Ereignis gewidmet. Was Gemeinschaft und Zusammenhalt alles bewirken kann!

Am 12.07.2022 leistete ich vor dem Gemeinderat meinen Amtseid für meine nächste Legislaturperiode. Ich werde meine Kraft und mein Wissen dem Wohl unserer Gemeinde und ihren Bürgerinnen und Bürgern widmen, um die Gemeinde Elbe-Parey in eine nachhaltige Zukunft zu führen. Das verspreche ich Ihnen/euch.

*Ihre/eure
Bürgermeisterin Nicole Golz*

IMPRESSUM

Gemeindeblatt der Gemeinde Elbe-Parey

Das Gemeindeblatt erscheint 2-monatlich für alle Haushalte kostenlos.

- **Herausgeber:** Gemeinde Elbe-Parey, Ernst-Thälmann-Straße 15, 39317 Elbe-Parey, Internet: www.elbe-parey.de
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Die Bürgermeisterin der Gemeinde Elbe-Parey, Nicole Golz
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 14. Oktober 2022

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Freitag, der 23. September 2022

Bekanntmachungen

Beschlüsse des Gemeinderates vom 07.06.2022

Der Gemeinderat führte am 07.06.2022 seine ordentliche Sitzung durch. Folgende Beschlüsse wurden in dieser Sitzung gefasst:

Vorlagen-Nummer BV/178/2019-2024	Gegenstand der Vorlage Willensbekundung - Umlegung der Zufahrt des Kiessandtagebau Parey beschlossen	BV/170/2019-2024	Vollmachtsbeschluss Wärmeversorgung Kita Parey beschlossen
BV/172/2019-2024	Beschluss über den Jahresabschluss 2017 der Gemeinde Elbe-Parey gemäß § 118 KVG LSA beschlossen	BV/160/2019-2024	Vollmachtsbeschluss für die Grundstück-sangelegenheit Kauf Radweg Neuderben-Seedorf beschlossen
BV/173/2019-2024	Beschluss über den Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Elbe-Parey gemäß § 118 KVG LSA beschlossen	BV/169/2019-2024	Vollmachtsbeschluss für die Vergabe der Bauleistungen für die energetische Teil-sanierung Sportlerheim Parey beschlossen
BV/174/2019-2024	Beschluss über den Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Elbe-Parey gemäß § 118 KVG LSA beschlossen	BV/158/2019-2024	Beschluss über die Abwägung der Hin-weise und Anregungen aus den Stell-ungenahmen der Öffentlichkeit, Behör-den und Träger öffentlicher Belange zur 2. Änderung - B-Plan „An der Mühle“ in der Ortschaft Güssen beschlossen
BV/175/2019-2024	Anwendung des Erlasses vom 22. April 2022 zu den Erleichterungen zur beschleunigten Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse beschlossen	BV/159/2019-2024	Beschluss über die 2. Änderung – Bebauungsplan „An der Mühle“ der Ort-schaft Güssen als Satzung beschlossen
BV/165/2019-2024	Aufstellungsbeschluss zum Bebauungs-plan „Agri-Photovoltaikanlage Parey Nord“ und zur 9. Änderung des Flächen-nutzungsplanes im Parallelverfahren beschlossen	BV/167/2019-2024	Gesamträumliches Nutzungskonzept Gemeinde Elbe-Parey beschlossen
BV/154/2019-2024	Beschluss über die Abwägung der Hin-weise und Anregungen aus den Stell-ungenahmen der Öffentlichkeit, Behörden und Träger öffentlicher Belange zum Ent-wurf des Bebauungsplans „Photovoltaik-anlage Ziegelei – Parey“ beschlossen	BV/138/2019-2024	LEADER LAG - Gründungsmitglied beschlossen
BV/155/2019-2024	Beschluss über den Bebauungsplan „Photovoltaikanlage Ziegelei – Parey“ als Satzung beschlossen	BV/164/2019-2024	Bieterverfahren - Verkauf eines Grund-stückes in Parey, Lustgarten beschlossen
BV/156/2019-2024	Beschluss über die Abwägung der Hin-weise und Anregungen aus den Stell-ungenahmen der Öffentlichkeit, Behörden und Träger öffentlicher Belange zum Entwurf der 4. Änderung des Flächen-nutzungsplans der Gemeinde Elbe-Parey beschlossen	BV/166/2019-2024	Bieterverfahren - Verkauf von Grundstü-cken in Bergzow, Rotdornstraße beschlossen
BV/157/2019-2024	Feststellungsbeschluss über die 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Elbe-Parey „Photovoltaik-anlage Ziegelei Parey“ beschlossen	BV/162/2019-2024	Grundstücksangelegenheit - Verkauf eines Grundstückes in Parey, Gartenweg beschlossen
		BV/163/2019-2024	Grundstücksangelegenheit - Verkauf eines Grundstückes in Parey, Gartenweg beschlossen
		BV/177/2019-2024	Grundstücksangelegenheit - Verkauf eines Grundstückes in Parey, Lustgarten beschlossen
		BV/168/2019-2024	Grunddienstbarkeit für Leitungsrecht PVA-Ziegelei Parey beschlossen
		BV/176/2019-2024	Löschungsbewilligung, Grundbuch von Güssen beschlossen

Beschlüsse des Gemeinderates vom 12.07.2022

Der Gemeinderat führte am 12.07.2022 seine ordentliche Sitzung durch. Folgende Beschlüsse wurden in dieser Sitzung gefasst:

Vorlagen-Nummer Gegenstand der Vorlage
BV/184/2019-2024 Entscheidung über die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl am 19.06.2022 beschlossen

gez. Nicole Golz
 Bürgermeisterin



Achtung, neue Grundsteuer!



Sind Sie Eigentümerin oder Eigentümer von Grundbesitz in Sachsen-Anhalt?

Dann müssen Sie vom **1. Juli bis zum 31. Oktober eine Grundsteuerwerterklärung abgeben.**

Informieren Sie sich jetzt im Internet unter: isauri.de/Grundsteuer

QR-Codes mit Smartphone oder Tablet scannen und direkt zur Internetseite gelangen



Informationen der Gemeinde

Überprüfung der Standfestigkeit der Grabmale auf den Friedhöfen ab dem 2. September 2022

Nach den Regelungen des § 22 Abs. 2 der Friedhofssatzung der Gemeinde Elbe-Parey muss die Gemeindeverwaltung jährlich die Standfestigkeit der Grabmale auf den Friedhöfen überprüfen.

Die Überprüfung der Grabmalstandfestigkeit gehört im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr zu den Aufgaben der Friedhofsverwaltung und wird ab dem **2. September 2022** auf allen Friedhöfen durchgeführt.

Bei der Prüfung der Standsicherheit der Grabmale wird mittels der sogenannten „Druckprobe“ festgestellt, ob der Grabstein fest steht und sich nicht in seinem Gefüge gelockert hat.

Für die Standsicherheit der Grabmale sind die Nutzungsberechtigten der Grabstätte verantwortlich. Wir bitten daher alle Grabnutzungsberechtigten, für die Standfestigkeit der Grabmale zu sorgen.

Werden im Rahmen der Überprüfung der Grabmalstandfestigkeit Mängel festgestellt, werden die Grabnutzungsberechtigten durch eine schriftliche Benachrichtigung aufgefordert, die Mängel unverzüglich durch einen Fachbetrieb beseitigen zu lassen.

Ihre Friedhofsverwaltung



Neubau des Radweges zwischen Neuderben und Seedorf begonnen

Die Gemeinde Elbe-Parey beabsichtigt den bereits ausgeschilderten Radweg zwischen Neuderben über Seedorf nach Genthin in dem unbefestigten Abschnitt zwischen Neuderben-Seedorf in Betonbauweise zu befestigen. Es handelt sich dabei um ein gefördertes Gemeinschaftsprojekt mit der Stadt Jerichow (wir berichten).

Die Ausbaulänge des Radweges beträgt insgesamt ca. 4950 m, dabei liegen ca. 2.171 m im Zuständigkeitsbereich der Stadt Jerichow und ca. 2.750 m im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Elbe-Parey. Der Radweg erhält eine Breite von 3,0 m und verläuft nördlich des Elbe-Havel-Kanals, beginnend im OT Neuderben an der L54 als Anschluss an den „Altmarkrundkurs“ und endet im OT Seedorf am Bauende des Wirtschaftsweges des WSA Brandenburg. Beidseitig des Radweges wird ein Bankett von je 0,50 m Breite angeordnet. Die Querneigung ist als Pultprofil mit 2,5 % Neigung festgelegt. Das Bankett erhält an der wasserabführenden Seite eine Querneigung von 12 %, ansonsten eine Querneigung von 6 %.

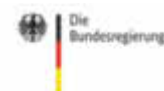
Damit ergibt sich eine Kronenbreite von 4,00 m. Hieran schließt sich eine beidseitige Böschung von ca. 1,00 m bis ca. 1,50 m Breite zur Angleichung an das vorhandene Gelände an. Zur Entwässerung dient eine südseitig angelegte Mulde.

Als Ausgleich- u. Ersatzmaßnahmen werden im Anschluss an den Wegebau in einigen Bereichen entlang des Weges Bäume und Sträucher gepflanzt. Die Baumaßnahmen haben in der 29. KW begonnen und werden voraussichtlich Ende November fertiggestellt. Die Pflanzungen werden bis spätestens April 2023 umgesetzt.

Der Radwegebau wird zu 95 % aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt sowie der Bundesrepublik Deutschland finanziert. Die geschätzten Gesamtausgaben des Vorhabens belaufen sich auf 1.177.000 EUR.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Radweg von Neuderben nach Seedorf

Aktuelles aus der Gemeinde

Neues aus dem Jugendhaus! Theater, Töpfern, Tierpark ...

Auch im Juni und Juli hielt das Jugendhaus wieder viele tolle Überraschungen bereit und zahlreiche weitere Aktionen standen auf dem Terminkalender. Los ging es mit dem internationalen Kindertag am 01.06., denn da gab es für unsere kleinen Besucher eine Wundertüte. Am 15.06. kam unsere AirBrush-Pistole das erste Mal zum Einsatz. Wir begleiteten den Moskito Club e. V. zur Lindenschule nach Burg. Dort fand nach zweijähriger Coronapause endlich wieder ein Sommerfest statt. Am 28.06. waren wir im Kloster Jerichow zur jährlichen Demokratiekonferenz eingeladen. Diese wird durch die Partnerschaft „Demokratie Leben!“ Genthin, Jerichow und Elbe-Parey, sowie die Partnerschaft für Demokratie Burg und das südliche Jerichower Land gestaltet. Es gab eine Klosterführung und im Anschluss bekamen wir einen Einblick in die Biographien von Otto Bernhard Wendler (Pädagoge und Schriftsteller) und Edlef Köppen (Schriftsteller und Rundfunkredakteur). Dann sahen wir ein Theaterstück von Schauspielern des Theaters der Altmark. Das Stück hieß „Krieg. Stell dir vor, er wäre hier.“ und ist ein Klassenzimmerstück für Jugendliche ab der 7. Klasse. Stell dir vor, Europa befindet sich im Krieg und du musst flüchten, bist fremd, kannst die Sprache nicht, kannst nichts machen, solange dein Asylverfahren läuft. Du willst zurück, zurück nach Hause. Aber wo wird dein zu Hause sein, wenn der Krieg kein Ende nimmt? Ein Stück, das den Jugendlichen das derzeitige Zeitgeschehen und die Realität vieler Flüchtlinge nahe bringt. Am 09.07. und 10.07. wurde auf unserem Gelände gebaut, gehämmert, gesägt und geschraubt. An diesem Wochenende wurde das Außengelände des Jugendhauses verschönert. Wir haben einen Carport als Unterstand für die Fahrräder und eine Sitzgarnitur aufgebaut – finanziert durch die Gemeinde Elbe-Parey.



Fleißige Hände beseitigten das Unkraut

Doch es wurde nicht nur gewerkelt, sondern auch gerupft und gezupft und der Weg um das Jugendhaus vom Unkraut befreit. Am 30.07. und 31.07. ging es weiter und es kam eine weitere Palettenbank dazu unter dem Motto „Upcycling – Aus alt mach neu“. Diese Aktion wird gefördert durch den Landkreis Jerichower Land. Die benötigten Platten haben wir durch die Unterstützung von Herrn Uwe Harder bekommen. Leiter des Workshops war Lars Pritschow. Er begleitet uns schon seit geraumer Zeit bei allen Bau- und Gartenprojekten. Bevor es in die Sommerferienaktionen ging, waren wir am 12.07. auf dem Sommerfest der Sekundarschule „An der Elbe“ eingeladen.



Die Sitzgarnitur wird zusammgebaut

Dort waren wir mit einem Informationsstand, Kinderschminken und AirBrush vor Ort. Neben leckerem Essen und Getränken, gab es was für die Ohren und Augen. Die Schülerband LUCAS spielte und die Akrobatikgruppe zeigte ihr Können. Auch im Hort in Güsen waren wir zu Besuch. Dort wurde zum Ferienstart Yoga, Kinderschminken und AirBrush angeboten. Am 26.07. begab sich der Hort auf Dorfsafari in Parey mit einem Besuch im Jugendhaus und am 28.07. auf Geocaching-Tour durch Güsen. Darüber berichten wir beim nächsten Mal. Josefine Rindert, angehende Erzieherin, führte an zwei Tagen einen Töpferkurs durch.

Durch ihr langjähriges Mitwirken in der Töpfer AG von Frau Meinecke an der Sekundarschule „An der Elbe“ Parey konnte sie den Kindern ihr Wissen weitergeben und so entstanden Schalen, Anhänger etc. mit unterschiedlichen Techniken. Am 20.07., dem heißesten Tag in dieser Woche, gingen wir auf eine kleine Reise. Die Kinder und Jugendlichen wussten nur, dass es zum Kloster nach Jerichow geht. Der Rest des Tages bestand aus kleinen Überraschungen. Um 9.15 Uhr kam der Bus von der Firma Horn Kurier und sammelte uns am Jugendhaus ein. Herzlich wurden wir am Kloster empfangen. Damit alle bei Kräften für die Klosterführung blieben, wurde erstmal eine kleine Frühstückspause eingelegt. Frau Firlus (Referentin Kulturvermittlung) führte uns über das ganze Gelände und durch das Kloster. Wo wurde damals gekocht? Warum sieht man unterschiedliche Arten von Steinen im Mauerwerk? Was haben die Chorherren getragen? Ein Mönchsgewand konnte von den Kindern und Jugendlichen probe getragen werden. Es war eine spannende Reise in die Vergangenheit. Im Anschluss ging es in den Kräutergarten, denn es stand das Angebot „Klostergarten erleben“ auf dem Plan. Es wurden viele unterschiedliche Kräuter gesammelt, so z. B. Schnittlauch, Borretsch, essbare Blüten u. v. m. Zurück in der Klosterküche wurden die gesammelten Kräuter geschnitten, Salz und Pfeffer mit dem Mörser zerkleinert, das Ganze mit Butter vermischt und dann mit Brot probiert. Natürlich haben wir das Rezept mitgenommen und nebenbei noch Inspirationen für die Bepflanzung unserer Hochbeete im kommenden Jahr gesammelt. Die Angebote im Kloster sind umfangreich. Deshalb werden wir gern wiederkommen und beim nächsten Mal Seife fertigen, die Schrift im Mittelalter erkunden oder Farben selber herstellen. Der Bus von Horn-Kurier wartete schon auf uns und dann ging es nach Genthin zu „Petis Partyservice“. Dort gab es eine Stärkung mit Schnitzel und Pommes. Das große Rätselraten ging weiter: Wo geht es jetzt hin? Zurück nach Parey? Wir kamen dem Ziel immer näher und dann stand für alle fest, es kann nur ein Besuch im Tierpark Zabakuck sein. Durch die Vorsitzenden des Fördervereins des Tierparks, Siglinde Göbel und ihrem Mann Detlef Göbel, erhielten wir einen Rundgang durch das Gelände.



Erst planen, dann bauen!

Es gab auch einen Einblick hinter die Kulissen. So erfuhren unsere Teilnehmer, wo das Essen zubereitet wird, wo die Quarantänestation für die Tiere ist u. v. m. Im Anschluss gab es Eis für alle von der Tierparkkönigin und alle beteiligten sich am Tierparkquiz. Um 16 Uhr ging es wieder zurück zum Jugendhaus und es gab eine kleine Abkühlung für alle.

Die nächsten Ferienaktionen sind:

- Kreativwerkstatt mit Margit Voigt (Gemeindepädagogin)
- Graffiti – Für eine buntere Welt
- Kreativwerkstatt „Upcycling“
- Aktiv auf dem Wasser

Euer Team vom Jugendhaus



Josefine Rindert (r.) zeigt wie man töpfert



Jeder konnte es selbst ausprobieren



Kerstin vom Jugendhaus beim Schminken



Sommerfest der Sekundarschule - Ulrike vom Jugendhaus beim Airbrushen

Vandalismus am Jugendhaus

Unsere AG „Grüner Daumen“ hat in diesem Jahr eine Insektenwiese angelegt, die besonders schön und bunt gewachsen ist. Viele Insekten tummeln sich darin. Spaziergänger, die am Jugendhaus vorbeigehen, erfreuen sich ebenfalls an dieser vielfältigen Blütenbracht. Unser Außengelände kann man jederzeit betreten, um im Schatten der Bäume zu verweilen und den Spielplatz zu nutzen. Auch der Basketballplatz und die Tischtennisplatte stehen zu freien Nutzung zur Verfügung.

Nur eines sollte man als Nutzer dieser Freizeitmöglichkeiten nicht tun, seiner Zerstörungswut freien Lauf lassen, so passiert vor einigen Tagen. Es wurde ein Mülleimer zerstört und der Müll verteilt, die Blumenwiese zertrampelt und die AG „Grüner Daumen“ wurde um die Früchte ihrer Arbeit gebracht, denn auf den Hochbeeten fehlten Tomaten und Gurken.



Fotos: Jugendhaus Parey

Auch ein Mülleimer wurde zerstört

Viel Spaß beim Besuch des Außengeländes unseres Jugendhauses.

Euer Team vom Jugendhaus



Zertrampelte Blumenwiese

Die Wiese und Hochbeete wurden von unseren Kindern und Jugendlichen mit viel Freude geschaffen, gehegt und gepflegt. Und auch wenn jetzt ein Mülleimer fehlt, stehen noch genügend andere auf unserem Gelände, um dort seinen Müll zu entsorgen!
Wir hoffen auf Hinweise, die uns helfen, die Täter ausfindig zu machen, denn so ein Verhalten ist absolut inakzeptabel und respektlos.

„ICE CREAM live“ von Parey bis nach Stendal

Am 04.06. fand in Genthin zum ersten Mal ein Tag der Vereine auf dem Platz des Rassegeflügelzuchtvereins 1894 e. V. statt. Ein buntes Bühnenprogramm und viele Vereine präsentierten sich und auch das Ensemble „ICE CREAM live“ war dabei.

Am 05.06. waren wir beim Kindertagfest im Tierpark Zabakuck. Dort konnten die Kinder die beliebten Filmfiguren Elsa und Anna aus dem Kinderfilm „Die Eiskönigen“ erleben und gemeinsam mit ihnen singen.

Am 11.06. erlebten wir einen besonderen Höhepunkt. Wir traten auf der Festwiese der QSG im Vorprogramm von Alex Paker, dem bekanntesten Udo Jürgens-Interpreten, auf. Die Anspannung bei uns war schon recht groß, denn man ist nicht jeden Tag Vorband von so einem Interpreten.

Am 02.07. ging es für uns nach Stendal zum 1. Live Music Festival. Gleichzeitig wurde eine Kleinkunstbühne eröffnet. Diese befindet sich auf dem Hinterhof des Vereinshauses, in dem auch der offene Kanal Stendal e. V. seinen Sitz hat, der diese Veranstaltung auch in Ton und Bild festhielt. Wann die Aufnahmen im TV zu sehen sein werden, wird noch bekannt gegeben.

Im Moment laufen die Proben für das Elbauenfest mit dem Fest der Vereine. Hierfür wird unser Auftritt „Moulin Rouge“, mit dem wir den 2. Platz beim 1. Songcontest im Jerichower Land belegten, noch einmal intensiv geprobt. Weiterhin werden ein paar neue Songs ausprobiert. Auch die Tänzerinnen von den „Delicious“ werden sich auf dem Fest der Vereine am 21.08. präsentieren und das erste Mal in diesem Jahr wird auch die Tanzgruppe Crazy zu sehen sein. Hier sind viele neue Gesichter dazugekommen. Sie sind sehr aufgeregt und freuen sich schon. Einige stehen dann das erste Mal auf einer Bühne. Auch bei den Sängern gibt es Nachwuchstalente. Vielleicht werdet ihr zum Fest der Vereine mit einem Auftritt von ihnen überrascht.

Die nächsten Termine von „ICE CREAM live“ sind am 20.08. und 21.08. beim Elbauenfest, am 04.09. beim Tierparkfest Zabakuck mit einem Kinderprogramm und am 18.09. beim Kartoffelfest.

Wer gerne singen oder tanzen möchte, kann sich gern bei uns im Jugendhaus Parey melden.

Ulrike Paul
ICE CREAM live/Jugendhaus



„ICE CREAM live“ auf dem 1. Tag der Vereine in Genthin



Auch die Tanzgruppe „Delicious“ war dabei



„ICE CREAM live“ auf dem Music Festival in Stendal

Redaktion
Immer die richtigen Worte.

LINUS WITTICH Medien KG



Der digitale Weg zur Erfassung:

cmsweb.wittich.de

Neueröffnung Bibliothek

Viele Jahre fand man die Bibliothek auf dem Grundstück der Verwaltung in der Ernst-Thälmann-Str. Das Mobiliar war in die Jahre gekommen, die Räume waren dunkel und so richtig Platz für einen kleinen Schnack unter Leseratten war auch nicht vorhanden. Und auch die PC-Technik war nicht mehr auf dem neuesten Stand.

Da die Räumlichkeiten zudem durch die Verwaltung gebraucht wurden, wurde darüber nachgedacht, wohin man die Bibliothek verlegen könnte, denn an ein Aufgeben dieses Angebotes wollte keiner denken.

Das Verwaltungsgebäude in der Schlüterstraße 3 stand teilweise leer und brauchte dringend mehr Leben in den alten Mauern. Kurzerhand wurden die Räume ausgemessen. Bekommt man hier eine Bibliothek unter? Es wurden die Köpfe zusammengesteckt und einige Entwürfe geplant. Nachdem feststand, dass das Platzangebot ausreichend ist und auch der tolle Gewölbekeller, der sich im Haus befindet, mit genutzt werden kann, konnte ein Fördergeldantrag gestellt werden. Genau genommen wurden 2 Anträge gestellt. Ein Antrag betraf den Umbau der Räume, um die baulichen Voraussetzungen zu schaffen. Diese Fördermittel liefen über das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (kurz ALFF) in Stendal. Der weitere Antrag betraf die Möblierung und die technische Ausstattung der eigentlichen Bibliothek sowie des Kellers, der als Lesecafe eingerichtet werden sollte. Dieser Antrag wurde vom Landesverwaltungsamt bearbeitet. Beide Anträge wurden positiv beschieden. Doch einfach loslegen war nicht. Tatsächlich musste für das Gebäude erst eine Baugenehmigung beantragt werden, denn es gab beim Bauordnungsamt noch keine Bauakte. Insbesondere waren die Brandschutzauflagen zu erfüllen, die der Gemeinde auferlegt wurden. Das nahm mehr Zeit in Anspruch, als

zuvor für das Projekt eingeplant war. Die Bibliothek wird rein ehrenamtlich geführt. Alle 3 Ehrenamtler sind Mitglieder des Heimatvereins Parey. Bereits seit Jahren dabei ist Christa Vaupel. Erst vor kurzem dazugestoßen ist Christine Schreiber und dann auch Sigrun Bröking. Alle drei haben den Umzug der Bücher organisiert und mit durchgeführt. Dabei haben sie sich vor allem Unterstützung bei ihren Ehegatten geholt. Denn sehr viele Bücher mussten in kurzer Zeit umziehen.

Schließlich konnte die Bibliothek am 31.05.2022 in den neuen Räumen ihre Pforten öffnen und viele kamen, um sich alles anzusehen. Bei schönstem Wetter konnten alle bei Kaffee und Kuchen noch ein Schwätzchen halten und sich austauschen. Wir hoffen, dass die Bibliothek auch weiterhin gut besucht wird und vielleicht noch der ein oder andere Leser oder die ein oder andere Leserin dazukommt. An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals ausdrücklich für das ehrenamtliche Engagement unserer Bibliotheksdamen und den fleißigen Helfern.

Bernhard Melchert gehörte ebenfalls zu den Besuchern am Tag der Neueröffnung. Er kam mit folgenden Textzeilen vom italienischen Autor Petrarca:

*Die Bücher erfreuen uns im innersten Herzen,
sie sprechen mit uns,
sie raten uns.*

Sie sind uns in lebendiger beredter Vertautheit verbunden.

Liebe Leser und Leserinnen, schauen Sie sich die neue Bibliothek an, nutzen Sie den Service, der stets dienstags von 14:00 bis 16:00 Uhr angeboten wird. Achten Sie auf neue Angebote, denn künftig wird es über die Öffnungszeiten am Dienstag auch weitere interessante kleine Veranstaltungen in den neuen Räumlichkeiten geben.



Christine Schreiber, Nicole Golz und Christa Vaupel begrüßen die Gäste



Die neue Bibliothek wurde in Augenschein genommen



Die neuen Räume bieten Platz für viel Lesestoff und sind hell und freundlich



Der Gewölbekeller ist nun ein Lesecafe

Jede Menge Neues aus der Kita „Eulenwäldchen“

Der Veranstaltungskalender der Kita Am Eulenwäldchen war in den vergangenen Wochen prall gefüllt. Vom Tag der offenen Tür, über einen lange geplanten Arbeitseinsatz, bis hin zu den Feierlichkeiten für die Vorschulkinder gab es immer etwas zu erleben.

Ein Tag der offenen Tür war schon lange in Planung, musste jedoch in den letzten Monaten immer wieder verschoben werden. Am 18. Mai war es dann endlich soweit. Viele Eltern, Großeltern und Geschwister folgten der Einladung und verbrachten einen sonnigen Nachmittag auf dem Spielplatz. Verpflegt wurden die Besucher durch das Elternkuratorium, welches einen Kuchenbasar vorbereitet hatte. In den einzelnen Gruppenräumen boten die Erzieher verschiedene Aktivitäten für Groß und Klein an, sodass keine Langeweile aufkam.



Tag der offenen Tür



Auch die Eltern packten tatkräftig mit an

Parallel stellten einige Väter ihr handwerkliches Geschick unter Beweis und bauten zwei kleine Matschküchen sowie neue Sitzgelegenheiten für den Krippenspielplatz. Es wurde Unkraut gejätet, geharkt, sowie Bänke abgeschliffen und neu lasiert. Gegen Ende des Arbeitseinsatzes fand auch ein weiteres Spielgerät seinen Platz: Das Holzkrokodil vom Güsener Waldspielplatz wurde im Vorfeld von einem Elternteil saniert und wird nun auf dem Kita-Spielplatz wieder bespielt und von den Kindern genutzt. Außerdem wurde durch den Bauhof ein neuer Holzbungalow aufgestellt, sodass das Sandspielzeug und die Fahrzeuge der Krippenkinder endlich wieder ein Dach über dem Kopf haben.

In den folgenden Wochen erhielt die Kita eine große Spende für die neue Matschküchenecke auf dem Spielplatz. Herr Hase von Bioenergie Hase aus Gräben stellte 18 m³ Hackschnittel zum Auffüllen der Baugrube zur Verfügung. Der Transport erfolgte durch die Straßenmeisterei Parey. Die Verteilung des Materials übernahm wiederum ein Elternteil mit einem kleinen Radlader.



Umgestaltung des Krippenspielplatzes



Das Insektenhotel wurde umgesetzt



Eine neue „Matschküche“ wurde auch gebaut

Weiter ging es mit einer kleinen Überraschung zum Kindertag. Der Ortschaftsrat Güssen spendierte den Kindern einen Vormittag auf der Hüpfburg. Zusätzlich gab es einiges zu naschen und viele Spiele. Am Ende der Kindertagswoche wurde das schöne Wetter ausgiebig genutzt, denn jedes Kind durfte sein liebstes Draußenspielzeug mitbringen. Laufräder, Bälle

und Roller waren den gesamten Vormittag auf dem großen Spielplatz unterwegs. In der darauffolgenden Woche besuchte Frau Schneider von der Havelländer Puppenbühne bereits zum zweiten Mal die Einrichtung. Dieses Mal hatte sie das Stück „Rumpelstilzchen“ im Gepäck, welches die Kinder aufmerksam und mit großem Interesse verfolgten. In den folgenden Wochen kamen dann die Vorschulkinder zum Zuge und wurden gebührend verabschiedet. Los ging es am 20. Juni mit der Abschlussprüfung für die „Waldfuchse“. Das Projekt „Waldfuchs“ von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald wird in der Einrichtung bereits seit mehreren Jahren durchgeführt. In diesem Jahr absolvierten 16 Kinder erfolgreich die Prüfung, welche durch die Vorsitzende der SDW, Bonté Blisse, abgenommen wurde. In den vorangegangenen Monaten waren die Kinder regelmäßig mit Förster Steffen Lieder vom Betreuungsförstamt Elb-Havel-Winkel im Güsener Wald und lernten eine Menge über Bäume, Pflanzen und Tiere des Waldes. Aber auch Forstwirtschaft, Umweltthemen und sogar die Herstellung von Honig wurden behandelt. Letzteres erklärte den Kindern Karl-Heinz Sperfeldt von der Imkerei Sperfeldt aus Burg. Er hatte sogar ein Bienenvolk dabei, das die Kinder betrachten und anfassen durften. Abschließend gab es für jedes Kind ein Glas heimischen Honig, welcher vom Förderverein der Kita gesponsert wurde.



Die kleinen „Waldfuchse“ nach bestandener Prüfung

Am 28. Juni brachen die Vorschulkinder zu ihrer Abschlussfahrt in den Tierpark Zabakuck auf. Horn-Kurier transportierte alle 16 Kinder und ihre 3 Erzieherinnen sicher hin und

zurück. Im Tierpark verbrachten die Kinder einen sonnigen Vormittag, streichelten Ziegen, eroberten den Spielplatz und kamen dann erschöpft und glücklich wieder zurück in die Kita.

Das große Abschlussfest der Kinder folgte dann am 01. Juli. Die Vorschulkinder hatten über viele Wochen gemeinsam mit ihren Erzieherinnen gebastelt, geprobt und Kostüme zusammengestellt, um dann den anderen Kindern der Kita und den Eltern ein buntes Zirkusprogramm zu präsentieren. Löwenbändiger, superstarke Gewichtheber, mutige Mädchen und ganz viel Konfetti beeindruckten alle Zuschauer. Am Vormittag verabschiedeten die jüngeren Kinder und die Erzieherinnen der Kita die „Großen“ mit Liedern und kniffligen Quizfragen. Die Eltern stießen dann am Nachmittag hinzu und feierten gemeinsam das Ende der Kita-Zeit und den Start in einen neuen Lebensabschnitt. Bei Brötchen und gegrillten Würstchen wurde gemütlich beisammen gesessen. Die Kinder verabschiedeten sich nach dem Abendessen von den Eltern und brachen zu einer Kremserfahrt auf. Eine kleine Nachtwanderung im Anschluss sorgte dann zusätzlich noch dafür, dass alle Kinder und ihre Erzieherinnen müde in ihre Betten in der Kita fielen.



Verabschiedung der Vorschulkinder

Das gesamte Team der Kita bedankt sich recht herzlich bei allen Sponsoren, fleißigen Helfern und Unterstützern! Dank tatkräftiger Hilfe ist die Kita in den letzten Monaten noch ein bisschen schöner, bunter und lebendiger geworden.

Kita „Eulenwäldchen“

Kindertag bei den „Lindenstrolchen“



Ein toller Kindertag!

Am Kindertag wurden wir Strolche schon am Morgen durch den Hohenseedener Bürgermeister Enrico Naue überrascht. Er brachte uns eine große Palette Erdbeeren in die Kita. Die Freude über die roten Früchte der Hohenseedener Agrargenossenschaft war groß und unser Erdbeerfrühstück sehr lecker ... vielen Dank! Im Anschluss fuhr dann der große blaue Traktor mit dem Kremseranhänger der Aghopa vor. Wir waren ganz aus dem Häuschen. Der wollte uns tatsächlich abholen ... Also nichts wie rauf auf den mit Luftballons geschmückten Anhänger und los ging die lustige Fahrt, die von ein paar Eltern unterstützend begleitet wurde. Wir fuhren durch den Hohenseedener und Rietzeler Wald und natürlich durfte eine Dorfrunde nicht fehlen. Als wir wieder in der Kita ankamen, gab es ein Mittagspicknick auf dem Spielplatz ... ein schöner Tag.

Eure „Lindenstrolche“



Mit dem Traktor ging es los...



Auch eine Runde durch das Dorf durfte nicht fehlen

„Ade du schöne Kindergartenzeit“ ...

Am 9. Juli 2022 war es endlich so weit - unser Sommerfest konnte starten. Schon an den Tagen zuvor war die Aufregung groß ... wird alles klappen? Können alle dabei sein? Und dann ging der Vorhang unserer Manege endlich auf und die „Lindenstrolche“ konnten zeigen, was sie in den Wochen zuvor einstudiert hatten. Es war eine bunte Zirkusvorstellung mit Artisten, Löwen, Pferden und Tänzern ... sogar ein Musiker war dabei, denn unser Georg spielte für das Publikum ein Lied auf seinem Keyboard. Es hat unheimlich viel Spaß gemacht und der Applaus der Eltern war groß.



Der Zirkus ist los!



Ein tolles Programm wurde geboten



Alle hatten großen Spaß



Es wurde getanzt und gesungen

Doch dann wurde es etwas sentimentaler, denn im Anschluss der Zirkusvorführung folgte die Verabschiedung unserer größten „Lindenstrolche“. Das konnten wir im Vorfeld natürlich nicht üben, denn es sollte für unsere vier Jungs ja eine Überraschung werden. So hatten wir also eine Premiere und gleichzeitig ein Finale.

Georg, Alfred und Bastian waren seit der Eröffnung der Kita am 01.08.2020 in unserer Einrichtung und werden ab dem 27. August 2022 die Grundschule in Güsen besuchen. Für Paul beginnt das Abenteuer „Schule“ in Ziesar.



Verabschiedung der zukünftigen Schulkinder

Natürlich erhielt jeder der Vier nach einem gelösten Rätsel auch eine Schultüte ... die gehört schließlich dazu. Aber auch das Erzieherteam bekam von den Eltern und Kindern ein Geschenk als Dankeschön für die schöne gemeinsame Zeit.

Ein von den vier Jungs gestalteter „Glückswächter“ soll unsere Kinder und das Team der Kita immer an die ersten „Lindenstrolche“ erinnern. Zudem gab es einen Schmetterlingsstrauch. Nun haben wir bald neben unseren Lindenschwärmern, Feuerwanzen und Bienen auch viele Schmetterlinge bei uns ... eine sehr schöne Idee. Vielen lieben Dank dafür.

Lieber Paul, lieber Alfred, lieber Georg und lieber Bastian, für die Schule wünschen wir euch viele neue Freunde, nette Lehrer und viel Spaß beim Lernen und dass ihr so bleibt, wie ihr seid. Wir werden euch vermissen.

Eure „Lindenstrolche“



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

04916 Herzberg (Elster) | Tel. 03535 489-0 | www.wittich.de
oder wenden Sie sich an Ihre/n Medienberater/-in!

Scheckübergabe - Pareyer Kitakinder sammeln für ukrainische Kinder

In der vergangenen Ausgabe des Gemeindeblattes berichteten wir, dass die Igelkinder der Kindertagesstätte in Parey eine Spendenaktion gestartet haben. Sie organisierten gemeinsam mit Eltern und Erziehern einen Spielzeugflohmarsch sowie einen Kuchenbasar.

Insgesamt konnten 576 Euro eingenommen werden. Cora Schröder als Vorsitzende des Fördervereins Elbe-Parey e. V. durfte den Scheck der Kinder in Empfang nehmen. Von dem Geld werden Schulsachen für die geflüchteten ukrainischen Kinder gekauft.



Übergabe der Spende an Cora Schröder (Förderverein Elbe-Parey e. V.)

„Guck mal diese Biene da“ - Bergzower Kita-Kinder lernen

„Bienen sind schön, sie sorgen für die Früchte dieser Welt, wir wollen sie fliegen und tanzen sehen ...“ dieser Ausschnitt von einem Lied (LichterKinder) begleitete uns durch unser Projekt.

Auf unserem Spielplatz fühlen sich nicht nur die Kinder wohl, sondern auch viele Bienen tummeln sich in unseren großen Lindenbäumen. Durch das laute Summen der vielen Bienen, wurden unsere Kinder aufmerksam. Sie stellen viele Fragen, die wir versuchten zu beantworten.

Aus diesem Grund und um fachliche Unterstützung zu bekommen, luden wir uns den Imker, Bienenkenner und Naturfreund Herrn Koska aus Genthin ein. Einmal monatlich kam er zu uns in den Kindergarten. Durch verschiedene Anschauungsmaterialien die er mitbrachte, bekamen die Kinder vielfältige Informationen über das Leben und Wirken der Honigbiene. Zum Beispiel: Wie wird der Honig hergestellt? Wie sieht es im Bienenstock aus? Was haben Bienenköniginnen und Arbeiterbienen zu tun?

Bei seinem letzten Besuch brachte er verschiedene Honigsorten mit und es gab eine große Verkostung.

Nach der langen Corona-Zeit konnten wir erstmalig wieder ein Sommerfest, mit Eltern, Geschwister und Großeltern, veranstalten. Alle Kindergartenkinder hatten süße Kostüme an und führten ein Bienenmusical auf.

Inhaltspunkte unseres Projektes:

- Die Bestandteile der Biene
- Die Entstehung einer Biene (Ei, Larve, Puppe, Biene)
- Kino Besuch „Biene Maja“
- Herstellen von vielen schönen Kunstwerken
- Lernen von Tänzen, Liedern, Gedichte
- Vorlesen von Büchern über die Biene
- Aus welchen Arten besteht ein Bienenvolk?
- Anlegen von einer kleinen Blühwiese

Für die Kinder war es eine erlebnisreiche Zeit. Sie wissen nun, dass die Bienen sehr wichtig sind, um jeden Tag Obst zu bekommen und leckeren Honig zu essen.

Kita „Sonnenwinkel“ Bergzow



Die Kinder schauen sich Bienenwaben an



Hier leben die fleißigen Bienenchen

Ein Beetle hält Einzug in die Kitas von Elbe-Parey

Jede Kindertagesstätte der Gemeinde Elbe-Parey erhielt von der Volksbank Jerichower Land einen kleinen Beetle und zwar als Bobbycar. Spiel, Spaß und Bewegung ist hierbei das Motto der Spendenaktion.

Das letzte Bobbycar übernahm Bürgermeisterin Nicole Golz von Bastian Ullmann – Filialleiter in Gusesen.

Es ist für die Kinder der Kita in Gusesen. In allen anderen Kitas wurden bereits die Fahrzeuge kräftig eingeweiht.

Den Kindern wünschen wir viel Spaß mit dem neuen Volksbank-Flitzer.



Bastian Ullmann und Nicole Golz

Kinder- und Jugendfeuerwehr Elbe-Parey

Laut Information der Deutschen Jugendfeuerwehr gibt es Kinder in der Feuerwehr, Kindergruppen und Kinderfeuerwehren mittlerweile in allen Bundesländern. Während die Deutsche Jugendfeuerwehr im Jahr 2011 rund 20.500 Kinder in mehr als 1.000 Kindergruppen zählte, weist der Trend seither deutlich nach oben. So waren es im Jahr 2018 bereits mehr als 42.000 Kids. Die aktuelle Zahl liegt bei knapp 55.000 Kindern im Jahr 2021.

Die Kinder- und Jugendfeuerwehr Elbe-Parey zählt rund 90 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 10 (Kinderfeuerwehr) und 10 - 18 (Jugendfeuerwehr).

Die „Dienste“ gestalten sich recht unterschiedlich und sind auch immer vom Durchschnittsalter abhängig. Das Ziel ist aber bei allen klar und das Thema Brandschutzerziehung steht an oberster Stelle. Was ist ein Brand, wie entsteht Feuer, wie kann man ein Feuer löschen? Wie ist die Notrufnummer und wie verläuft eine Meldung? Weiterhin muss der Nachwuchs auch über die Feuerwehrentechnik genauestens Bescheid wissen. Was haben wir für Fahrzeuge und was können diese? Wie lautet die Bezeichnung und welchen Nutzen haben die einzelnen Gerätschaften? Welche verschiedenen Arten der Wasserversorgung gibt es und wie ist der Aufbau? All das lernen die jungen Kameraden und Kameradinnen, doch auch Spiel und Spaß kommen nicht zur kurz. In der Kinder- und Jugendfeuerwehr vermittelt man u. a. das Wissen auf spielerische Weise und so werden z. B. die Geräte der Feuerwehr durch ein Quiz ermittelt und das richtige übermitteln von Nachrichten (Funken) erfolgt meist durch eine Art „Schnipseljagd“.

Die Kinder und Jugendlichen treffen auch auf verschiedene Persönlichkeiten und lernen, dass man nicht immer mit dem Lieblingsfreund arbeiten kann. Kleinere Teams werden meistens im Zufallsprinzip zusammengestellt, um Ausgrenzungen zu vermeiden. Ein paar kleine Grundbasics gehören fast zu jedem Dienst dazu, sie sind nicht immer sehr beliebt aber die wichtigsten Grundlagen in der Feuerwehr.

Wenn uns die Eltern fragen, was wir da so machen, dann erklären wir: „Eure Kinder sind die Feuerwehrmänner und -frauen von morgen und ein Feuerwehrmann bzw. eine Feuerwehrfrau im Ehrenamt zu sein bedeutet, seine Freizeit dafür zu opfern“. Und auch den Kids versuchen wir das zu vermitteln. Es ist keine Pflicht, weil ich muss, sondern weil ich Spaß daran habe. Ich verpflichte mich, weil ich es wichtig finde.

Kinder- und Jugendfeuerwehr Elbe-Parey



Der Feuerwehrynachwuchs lernt die Technik kennen



Neben Theorie wird auch der praktische Einsatz der Geräte vermittelt



Kameradschaft wird hier GROSS geschrieben



Gemeinsame Aktivitäten fördern den Zusammenhalt



Und auch der Spaß kommt nicht zu kurz

Wir sind sehr stolz auf unsere Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr Elbe-Parey und bedanken uns für ihr großartiges Engagement und ihren Einsatz. Ein besonderer Dank gilt auch denen, die sich, oftmals auch über den aktiven Dienst hinaus, im Bereich der Kinder- und Jugendfeuerwehr einbringen. Wir hoffen, dass aus dem Feuerwehrynachwuchs einmal ebenso gestandene Einsatzkräfte werden. Alles Gute und viel Erfolg.

Überquerung der B1 ein schwieriger Fall - MdL Thomas Staudt in Hohenseeden

Das Thema Überquerung der B1 in Hohenseeden wird seit Jahren diskutiert. Bisher führte kein Weg dahin, dass insbesondere für die Sicherheit der Fußgänger etwas getan wird. Die Unfallstatistik war gut und bisher war nichts Schlimmes geschehen – bis zum Osterfeuer in diesem Jahr, als eine Fußgängerin beim Überqueren der B1 angefahren wurde.

Erneut stand das Thema auf dem Plan. Die Bürgermeisterin sprach Thomas Staudt – Mitglied des Landtages – an, mit dem bereits in den letzten Monaten eine gute Zusammenarbeit erfolgte. Gemeinsam mit Ortsbürgermeister Enrico Naue gab es einen Ortstermin. Auch da konnte in kürzester Zeit festgestellt werden, wie befahren die B1 ist und dass es tatsächlich nicht einfach ist, die Straße gefahrlos zu überqueren. Th. Staudt nahm sich der Angelegenheit an und sprach im Ministerium vor. Die gute Nachricht: Es soll sich etwas tun. Zumindest wird an eine Überquerungshilfe angedacht. Gemeinsam mit dem MdL bleibt die Gemeinde an der Sache dran, damit bis zur Umsetzung nicht allzuviel Zeit ins Land geht.

Nach dem Ortstermin an der B1 nahm sich Thomas Staudt noch Zeit, um die gemeindliche Kindertagesstätte der „Lindenstrolche“ zu besuchen. Er sprach sehr viel Lob für die Gestaltung der Kita aus – insbesondere für die farbliche Innengestaltung, schließlich kommt er diesbezüglich vom Fach.



von l.: MdL Thomas Staudt, Bürgermeisterin Nicole Golz und Ortsbürgermeister Enrico Naue an der B1



Thomas Staudt im Gespräch mit Kita-Leiterin Sandra Krüger

Igelkinder aus Derben - Schnupperstunde in der Bibliothek



Bücher, ja Bücher kann man nicht nur kaufen, nein man kann sie auch ausleihen, meinte Isaak aus der Igelgruppe.

Er war schließlich schon einmal mit seiner Mutti an so einem Ort namens Bibliothek.

Jetzt hatte er alle Igelkinder neugierig gemacht und wir beschlossen einstimmig, dorthin zu fahren in die Bibliothek. Ausgerüstet mit einem kleinen Rucksack machten wir uns im Juli mit dem Rufbus auf den Weg nach Genthin. Nicht weit vom Bahnhof entdeckten wir auch das Gebäude mit den großen Buchstaben „Bibliothek“.

Frau Draeger erwartete uns freudig an der Tür und konnte

in viele kleine wissbegierige Gesichter schauen. Nach einem ausgiebigen Frühstück zog sie uns mit einem Bilderkinofilm über den Körper in den Bann. Viele Fragen konnten von uns auch schon beantwortet werden und es war ein bisschen wie in der Schule.

Anschließend marschierten wir in den Bücherraum, wo alle mit großen Augen in die Regale schauten. Hier standen sie nun, die vielen Bücher zum Anschauen und Ausleihen. Ja, man durfte diese auch für einen bestimmten Zeitraum mit nach Hause nehmen. Frau Draeger erklärte uns alles mit einfachen Worten und was ganz wichtig war, den sorgsamsten Umgang mit den Büchern.

Nun durften wir uns alle ein Buch aus dem Regal holen und die Wahl war gar nicht so einfach bei diesem vielfältigen Angebot.

Wir fanden es einfach nur toll und beim Abschied versprachen wir bald wiederzukommen.

Mit einem Eis fand der Tag einen krönenden Abschluss.

Die Igelkinder aus der Kita „Elbschlümpfe“ Derben

Patenschaft lebt – Logistikregiment I der Bundeswehr zu Besuch in Elbe-Parey

Mit Beschlussfassung am 08.02.2022 entschied sich der Gemeinderat der Gemeinde Elbe-Parey für eine Patenschaft mit dem Logistikregiment I der Bundeswehr in der Clausewitz-Kaserne in Burg.

Das Logistikregiment 1 ist Teil der mobilen Logistiktruppen der Streitkräftebasis. Auftrag ist das Führen von logistischen Verbänden im Frieden und im Rahmen der Landes- und Bündnisverteidigung zur Sicherstellung der Erst- und Folgeversorgung der deutschen Anteile der NATO Response Force (NRF/NATO Response Force).

Patenschaften werden von Gemeinden mit Einheiten und Verbänden der Bundeswehr freiwillig eingegangen. Die Ausgestaltung dieser Patenschaft ist nicht vorgegeben und noch zu entwickeln. Aber grundsätzlich sollen diese Patenschaften das Verständnis der Bürgerinnen und Bürger für die Bundeswehr als Instrument einer wehrhaften Demokratie zur Friedenssicherung fördern. Auch soll die Truppe in ihren Funktionen und Aufgaben dargestellt werden. Ziel ist es, die Akzeptanz der Bundeswehr in der Gesellschaft zu stärken, Vertrauen und Verständnis zu fördern.

Auf dem Elbauenfest – hier dem Fest der Vereine Elbe-Parey – am Sonntag, dem 21.08.2022, wird die Patenschaft ganz

offiziell verkündet und mit Patenschaftsurkunden besiegelt. Die Patenschaft lebt allerdings schon jetzt.

Bürgermeisterin Nicole Golz besuchte das Regiment zum Tag der offenen Kaserne in Burg am 09.07.2022. Beim offiziellen Empfang wurde auf die neue Patenschaft des Regiments I mit der Gemeinde Elbe-Parey aufmerksam gemacht. Und Oberstleutnant Roland Bögel machte sogleich auch ein wenig Werbung für das Elbauenfest.

Doch bevor Bürgermeisterin Nicole Golz zu Besuch in Burg war, war eine kleine Abordnung des Regiments bereits beim Lindenblütenfest in Hohenseeden. Und am 28.07.2022 lernten ca. 30 Soldatinnen und Soldaten des Regiments unsere Gemeinde kennen. Mit dem Rad kamen sie nach Elbe-Parey. Bürgermeisterin Nicole Golz begrüßte die Besucherinnen und Besucher. Bei einem kleinen Frühstück erzählte sie etwas über unsere Gemeinde mit den Besonderheiten der einzelnen Ortschaften. Anschließend ging es mit dem Rad zur Mühle. Da aber bis zum vereinbarten Termin mit Andreas Breit noch ein wenig Zeit war, gab es zuvor noch ein Eis im Lieblingsplatz. Schließlich mussten die Stimmblätter vorbereitet sein. Denn ohne ein passendes Liedchen, das gemeinsam gesungen wurde, kann ja keine Mühlenführung beginnen.

Andreas Breit führte die Truppe „auf Erkundung“ durch die Mühle und erklärte ihre Funktion. Zum Abschied gab es noch ein Gruppenfoto und sodann radelten die Jungs und Mädels weiter. Zum Mittag ging es weiter nach Zerben.

Wir freuen uns auf den Besuch des Regiments zum Fest der Vereine Elbe-Parey am 21.08.2022.



Bürgermeisterin Nicole Golz begrüßte die Besucher:innen



Gemeinsam mit Andreas Breit wurde gesungen



Dann ging es mit dem Rad zur Pareyer Mühle



Logistikregiment I zu Besuch in Elbe-Parey

Aktuelles aus den Ortschaften

Spielgemeinschaft Güssen-Parey wird Meister und Pokalsieger!

Mit einem 5 : 1-Heimsieg am letzten Spieltag gegen Tangerhütte ist unserer 1. Mannschaft ein gebührender Abschluss für ihre sensationelle Saison in der Landesklasse gelungen. Spieler des Spiels dürfte zweifellos Niklas May gewesen sein, der sich viermal in die Torschützenliste eintrug, einmal für Robert Döbberthin auflegte und damit an allen 5 Toren direkt beteiligt war.

Obwohl der Meistertitel uns schon vor Anpfiff sicher war, wollten unsere Jungs vor großer Kulisse nochmal allen zeigen, dass wir zu Recht ganz oben stehen und diesen Erfolg mit einem schönen letzten Ligaspiel nochmal unterstreichen, was gelungen ist.

Der spielerisch starke Auftritt brachte uns schon nach 60 Minuten die 5 : 0-Führung. Das einige weitere sehr gute Möglichkeiten fahrlässig vergeben wurden, ein Elfmeter verschossen wurde und auch der späte 5 : 1-Anschlusstreffer waren dann spätestens mit dem Abpfiff allen egal, von da an war bei allen Feierstimmung angesagt.

Bevor unsere Jungs so richtig die Sau raus lassen konnten, standen natürlich die Siegerehrung und ein paar Glückwunsch- und Danksagungen an. Staffelleiter Egon Genz übergab unserem Kapitän die Meistertrophäe aus der im

Laufe der Feier noch sehr viel getrunken werden sollte. Bürgermeisterin der Gemeinde Elbe-Parey Nicole Golz sowie die Pareyer Ortsbürgermeisterin Cora Schröder waren Vorort und richteten der Mannschaft ihre Glückwünsche aus und überreichten eine großzügige Anerkennung.

Damit konnten die Feierlichkeiten dann so richtig losgehen. Es hagelte Bier- und Sektduschen, keins der frisch angefertigten Meister-T-Shirts blieb trocken. Mannschaft und Fans feierten noch lange auf dem Platz und später in der Roxy nebenan, wo es Schwein am Spieß und reichlich Kaltgetränke gab.

Ein besonderes Highlight der Meisterfeier war noch die eingelöste Wette von unserem Spieler Benny Schröder, der aufgrund des Meistertitels seine 2 Jahre lang gewachsene Mähne vollkommen abrasieren lassen musste.

Die Feierlichkeiten in der Roxy dauerten bis in die Morgenstunden an.

Und damit noch nicht genug, holte sich das Team auch den Pokal am 24.06. in Ihleburg gegen Gerwisch.

Rene Bonitz



Überglückliche Spieler und stolze Fans nach dem Pokalsieg

Besuch der Landesjury - Unser Dorf hat Zukunft

Güsen konnte den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ auf Kreisebene für sich entscheiden. Nun galt es sich im Landeswettbewerb zu behaupten.

Am 01.06.2022 war es so weit. Die Landesjury machte Station in Güsen und Güsen war vorbereitet.

Zunächst begrüßte der Vorsitzende des Heimatvereins „Wir sind Güsen“ die Gäste und übergab sodann das Wort an Landrat Dr. Steffen Burchardt. Der Landrat kam nochmals auf den Kreiswettbewerb zurück und fand viele lobende Worte für das Engagement in der Ortschaft. Den Kreiswettbewerb gewann Güsen mit einem einstimmigen Votum der Kreisjury. Schauen wir, wie sich Güsen im Landeswettbewerb schlägt. Der Landesjury wurde einiges geboten.

Zunächst trafen sich alle Beteiligten an der Jagdhütte. Hans-Werner Tusch von den Natur- und Waldfreunden erzählte, wie der Verein entstanden ist und was er für das gesellschaftliche Leben in Güsen beiträgt, welche Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Vereinen besteht und auch zu den gemeindlichen Einrichtungen wie Schule und Feuerwehr.

Dann ging es per Fahrrad weiter. Der Verein hatte für alle Beteiligten Fahrräder organisiert. Weiter ging es zur Kirche, dann zu Bäcker Walter und über die Bienenwiese weiter zum Marktplatz, dann zum Bolz- und Beachplatz bis hin zur Freilichtbühne. Die Jurymitglieder konnten sich auf dem Weg durch den Ort einen guten Eindruck machen.

Wir hoffen, dass die Ortschaft auch auf Landesebene punkten kann und drücken für die Entscheidung alle Daumen.

Viel Erfolg!



Die Jury an einer der zahlreichen Stationen



Mit dem Fahrrad ging es durch den Ort

E-Bike-Ladestation in Güsen errichtet

Seit dem 15.06.2022 steht – ganz offiziell eingeweiht – auf dem Marktplatz in Güsen eine E-Bike-Ladestation. Der Heimatverein „Wir sind Güsen“ e. V. erhielt auf Antrag eine Lottoförderung in Höhe von 4.950,00 Euro für den Erwerb der Ladestation. Die Stromkosten für das Laden übernimmt die Gemeinde. Angeschlossen wurde die Station durch das örtliche Unternehmen Rudloff und Paerschke Elektrotechnik GbR.

Inzwischen steht die Station einige Tage und konnte genutzt werden. Leider gab es nun einen Fall von Vandalismus und die Station wurde schwer beschädigt. Die Enttäuschung ist groß beim Heimatverein und dieser bittet daher um Mithilfe. Zur Ergreifung der Täter hat der Verein 300 Euro ausgelobt.



v. l.: Wilfried Paerschke, Raimar Franz, Sigrid Mittag, Nicole Golz, Astrid Wessler von Lotto und Martin Müller

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de

Bänke in Ferchland repariert

Mitglieder des Sportangelklubs Ferchland haben Bänke und Papierkörbe auf dem Kirchplatz in Ferchland instand gesetzt. Am Sonnabend, dem 9. Juli trafen sich Thomas Köppe, Henry Stielau, Ulli Stelle und Otto Schmidt, um tatkräftig anzupacken.



Fleißige Hände helfen den Ort zu verschönern

Durch den Sportfreund Sebastian Löbel wurden bereits 2021 die Bänke in der Bushaltestelle in der Genthiner Straße erneuert und die Sitzflächen mit Holzplatten bestückt. Und auch wir sagen vielen Dank für dieses Engagement.

Otto Schmidt



In 2021 wurden die Sitzflächen an der Bushaltestelle erneuert

2. Jugend fischt ...!

Dass Angeln nicht mehr nur ein „Alte-Leute-Sport“ ist, haben sicherlich viele Angelvereine in der vergangenen Zeit festgestellt. Die Kids haben sich wieder für ein Hobby in der Natur entschieden und sind in einen Angelverein eingetreten. Wir freuen uns sehr über diesen Zulauf und konnten auch schon erste Erfolge feiern, wie den Sieg bei dem Landesanglertreff Sachsen-Anhalt der Jugend, aber auch die erfolgreiche Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft.

Alle Jugendwarte der Gemeinde stehen ihren Jugendlichen bei Fragen zur Seite und geben Tipps, Tricks und Erfahrungen weiter, damit diese sich stets weiterentwickeln können.

Jeder Angelverein in unserer Gemeinde hat zwar eine Vielzahl von eigenen Veranstaltungen im Kalenderjahr, jedoch wollen wir die Kids über die einzelnen Ortschaften hinaus zusammenführen und ihnen zeigen, dass wir eine große Angelgemeinschaft in Elbe-Parey sind.

Aus diesem Grund haben wir uns am 25.06.2022 bei sonnigem Wetter am Elbe-Havel-Kanal in Güsen zum 2. „Jugend fischt...!“ getroffen. Hierzu wurden die Jugendgruppen aus den umliegenden Vereinen zum gemeinschaftlichen Hegefischen eingeladen. Früh am Morgen wurde zusammen das Futter angemischt, danach wurden Köder und Verpflegung verteilt. Im Anschluss konnte für drei Stunden geangelt werden. Unterstützt wurde diese Veranstaltung von zahlreichen Betreuern, die den Kids stets zur Seite standen und bei kleineren Problemen mit der Montage geholfen haben. Sehr gefreut haben wir uns auch über den ein oder anderen älteren Sportsfreund, der sich die Zeit genommen hat, den jüngeren Anglern eine 1 zu 1 Hilfestellung zu geben. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen.

Es wurden zahlreiche Grundeln gefangen, aber auch schöne Weißfische haben in den Keschern gezappelt. Schon im vergangenen Jahr haben wir „Jugend fischt ...!“ durchgeführt und damit den Nerv der Kids getroffen, weshalb wir an der jährlichen Durchführung auch in Zukunft festhalten wollen. Lea vom Parchener Angelverein hatte an diesem Tag wohl die beste Strategie und konnte etliche schöne Brassen und Plötzen keschern. Oskar von der Jugendgruppe Derben und Elias von der Jugendgruppe Zerben haben ebenfalls sehr gut gefangen, mussten sich aber am Ende knapp geschlagen geben.

Nach dem Angeln haben wir uns bei Snacks, kühlen Getränken und Grillwurst im Brötchen zum Erfahrungsaustausch zusammengesetzt. Ein großer Dank geht auch an alle Sponsoren, Betreuer, Eltern und Großeltern für die großartige Unterstützung.

„Jugend fischt ...!“ war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Dieser schöne Angeltag wurde mit einem Gruppenfoto und einem kräftigen „Petri heil!“ beendet.

Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen im nächsten Jahr, wenn es wieder heißt: „Jugend fischt ...!“

Sebastian Heitzmann

Jugendwart Sportangelverein Güsen e. V.



„Jugend fischt ...!“ am Elbe-Havel-Kanal



Lea vom Parchener Angelverein mit ihrem Fang

Jugendcamp des Landesanglerverbandes Sachsen-Anhalt in Derben

Vom 15.07. – 18.07. fand auf dem Gelände des Anglervereins Derben das Jugendcamp des Landesanglerverbandes Sachsen-Anhalt statt. 140 Jugendliche und 40 Betreuer waren bei dem Camp dabei ebenso wie die Leitungsspitze des LAV mit dem Präsidenten Uwe Bülow und Geschäftsführerin Anja van der Molen-Stolze sowie Bernd Bormann als Ansprechpartner für den Bereich Jugend und Sport.

Für die Jugend wurde so einiges geboten. Es gab einen Drillsimulator und ein Neptunfest. Die Jugendlichen konnten einen Messerführerschein erhalten, lernen wie man Angelzubehör selbst bastelt oder auch wie man Futter herstellt und mischt. Zum Abschied konnten die Jugendlichen ihre Kräfte noch beim Tauziehen messen.

Der Auftakt erfolgte mit einer Begrüßungsveranstaltung am Freitagabend. Mit dabei war u. a. der Landrat, der ein paar Grußworte sprach ebenso wie Ortsbürgermeister Jürgen Bruchmüller. Viele Fragen wurden gestellt.

frische Kaffee wurden ebenso genüsslich verzehrt, so berichtete Jana Rzepka vom Heimatverein.



Sportanglerverein und Heimatverein kümmerten sich gemeinsam um die Versorgung
Foto: Jana Rzepka



Es gab u. a. leckeren Fisch und selbst gebackenen Kuchen
Foto: Jana Rzepka

Einen besonderen Dank richtete der LAV an Thomas Rzepka als Vorsitzenden der Derbener Angler sowie an Julius Haacke, der die Hauptorganisation übernommen hatte.

Auch der Jugendverantwortliche der Derbener Angler Michael Grams durfte bei so einem Ereignis nicht fehlen. Auf das Camp angesprochen, sagte er: „Wahnsinns Veranstaltung, die der Derbener Anglerverein so noch nie erleben durfte. Es war wie ein großes Ferienlager, in dem die Kinder sehr viel Spaß hatten. Vielen vielen Dank an alle Beteiligten und vor allem an meine Kids, die sich an diesem Wochenende sehr diszipliniert verhalten haben. Petri Heil!“



von l.: Henry Böhm, Robin Kohlenberg, Thomas Mewes, Leonard Eichholz, Michael Grams, Fabian Schenk, Noah Mewes



von l.: Bernd Bormann, Nicole Golz, Jürgen Bruchmüller, Julius Haacke, Thomas Rzepka, Anja van der Molen-Stolze

Bürgermeisterin Nicole Golz besuchte die Veranstaltung am Samstagvormittag und war auch am Abend vor Ort. Es war ein rundum gelungenes Wochenende und es gab nur positives Feedback.

Der LAV-Präsident wie auch die Geschäftsführerin bedankten sich vor allem bei dem Engagement der Derbener für die Organisation des Camps. Soviel Bereitschaft mitzumachen und vor allem vorab zu organisieren, gibt es selten.

Versorgt wurden u. a. vom Saloon Neuderben. Der Sportanglerverein Derben/Elbe e. V. und der Heimatverein „Elbaue“ Derben/Neuderben arbeiteten Hand in Hand. Neben kühlen Getränken, lockten vor allem die selbst gemachten Matjes-Brötchen und Räucherforelle zahlreiche Hungerige an. Und auch der selbstgebackene Kuchen und der



Erläuterung der Herstellung von Fischfutter



Bürgermeisterin Nicole Golz fuhr auch eine Runde mit dem Floß

Vielen Dank allen Beteiligten für das ehrenamtliche Engagement. Vielen Dank dem LAV Sachsen-Anhalt. Wir haben euch gern wieder zu Besuch in Elbe-Parey.

1. Flohmarkt des Heimatvereins „Elbaue“ ein voller Erfolg

Klein aber fein - so präsentierte sich der 1. Flohmarkt am 17. Juli, den der Heimatverein „Elbaue“ Derben/Neuderben auf dem Gelände an der Schifferscheune organisiert hatte. Die aufgebauten fünf Stände präsentierten eine Vielzahl an Artikeln aus allen Bereichen. Auch Kinderkleidung wurde an einem Stand angeboten. Der Erlös kommt den Kindern der Kindertagesstätte „Elbschlümpfe“ in Derben zugute.

Wir konnten über den Tag verteilt viele Gäste begrüßen, die das eine oder andere Schnäppchen machten. So wurden dem Heimatverein spontan zwei Fahrräder zur Versteigerung zur Verfügung gestellt, wobei eines auch sofort einen neuen Besitzer fand. An dieser Stelle vielen Dank an Familie Ballhorn. Die Atmosphäre auf dem Markt war sehr herzlich. Für die Verpflegung, vor allem mit kalten Getränken, sorgte der Heimatverein. Alle Beteiligten sind sich einig, diese Veranstaltung zur Tradition werden zu lassen.

Wir freuen uns beim nächsten Flohmarkt auf weitere Aussteller.

Anita Hempel und Jana Rzepka
Heimatverein „Elbaue“ Derben/Ferchland



Von Technik bis Trödel war alles dabei Foto: Jana Rzepka



Zwei Fahrräder wurden gespendet und konnten ersteigert werden Foto: Jana Rzepka



Flohmarkt auf dem Festplatz hinter der Schifferscheune Foto: Jana Rzepka

Mühlentag – Bernhard Melchert übergibt Mühle an Andreas Breit

Jedes Jahr an Pfingstmontag ist deutschlandweit auch Mühlentag. Wie jedes Jahr präsentierte sich der Heimatverein Parey an der Mühle in Parey. Bei Kaffee und Kuchen konnte man ein Schwätzchen halten und bei den Mitgliedern des Vereins viele geschichtliche Dinge - nicht nur rund um die Mühle - erfahren.

Traditionell, so auch in diesem Jahr, hatte der Heimatverein Parey seinen neu gestalteten Kalender dabei. 2023 wird die Ortschaft Parey 1075 Jahre alt und so stand der Kalender ganz im Zeichen der vergangenen Zeit. Das Deckblatt des Kalenders zeigt eine Zeichnung von Parey. Sie soll die Ortschaft um 1650 darstellen.

Und wie jedes Jahr an Pfingstmontag war auch die Pareyer Mühle geöffnet. Viele Jahre bereits führte Bernhard Melchert durch die Mühle, erklärte diese auf seine ihm eigene Art. Doch an diesem Pfingstmontag verabschiedete er sich. Mit inzwischen 86 Jahren dachte er sich, kann man schon mal in den Ruhestand gehen. Seinen Staffelstab - oder vielmehr seinen Schlüssel - gab er ab an Pfarrer a. D. Andreas Breit weiter, der sich seit geraumer Zeit mit der Mühle von Parey und ihrer Geschichte vertraut gemacht hat.

Bernhard Melchert bedankte sich bei den Anwesenden für die Hilfe und Unterstützung, die er erhalten hat. Dabei bedankte er sich besonders bei Peter Kruber, der immer helfend

zur Stelle ist und kleine Reparaturen und Wartungsarbeiten ausführt. Er ist auch immer wieder bereit, bei Mühlenführungen auszuhelfen. Er bedankte sich bei Andreas Breit, dass er als neuer „Müller“ übernimmt, beim Heimatverein Parey und bei der Gemeinde Elbe-Parey.

U. a. ist es Bernhard Melchert zu verdanken, dass wir 1992 wieder eine Mühle erhielten. Denn die Pareyer Mühle war am 01.05.1983 bei einem Blitzschlag vollständig abgebrannt. Über Fördermittel, mit ABM-Kräften und mit Menschen wie Erwin Ogen an seiner Seite, konnte die Mühle mit einem Grundgerüst aus Frenz bei Köthen neu errichtet werden. Sie ist als technisches Denkmal gelistet. Bernhard Melchert war damals Bürgermeister von Parey.

Getreu der Weisheit „Wer rastet, der rostet“ war Bernhard Melchert immer für die Mühle da. Seine Erinnerungen und seine Geschichte werden wir auch weiterhin wahrnehmen können. Nur das Treppensteigen fällt halt nicht mehr ganz so leicht. Derzeit schreibt Bernhard Melchert eine Mühlenchronik, die zeitnah präsentiert werden soll.

Das Engagement von Bernhard Melchert für die Gemeinde ist außerordentlich und gar nicht genug hervorzuheben. Wir danken uns für sein Wirken und wünschen ihm noch viele aktive Jahre und vor allem Gesundheit.



von l.: Nicole Golz, Andreas Breit, Bernhard Melchert, Peter Kruber



Der Heimatverein Parey e. V. ist beim Mühlentag immer dabei

Das Elbauenfest ist zurück! – „Heimat gemeinsam erleben“ vom 19. - 21.08.2022

Im Jahr 2019 fand letztmalig ein „Elbauenfest“ statt. Nun wird an neuer Stelle unter Schirmherrschaft des Fördervereins Elbe-Parey diese Tradition fortgeführt. Das Erlebnisdorf Parey (jetzt „Mein Lieblingsplatz“) ist nicht mehr Veranstalter. Für den Zeitraum 19.-21.08.2022 hat das Festkomitee, bestehend aus Vertretern der Gemeinde, des Fördervereins, des Jugendclubs sowie des Moskito Club e. V. und der amtierenden Elbauenkönigin Maria I ein buntes Programm zusammengestellt. Vieles bleibt, wie es war, wie die DJ-Party „Elbauen-Beatz“ am Freitag, Spiel und Spaß für Kinder am Sonnabend sowie Livemusik am Abend und das Fest der Vereine Elbe-Parey am Sonntag, zu dem viele Vereine und Institutionen bereits ihre Teilnahme zugesagt haben, um diesen besonderen Tag miteinander zu gestalten und das gemeinschaftliche

Leben in Elbe-Parey zu präsentieren und den Gästen nahe zu bringen. Auch den traditionellen Einmarsch aller Mitwirkenden, Hoheiten und Gäste unter musikalischer Begleitung des Schalmeienorchesters auf das Festgelände, sowie die Kaffeetafel der Vereine im Anschluss an die Veranstaltung wird es wieder geben. Doch so manches ist neu. Denn nicht nur der Veranstalter ist ein Anderer, das „Elbauenfest“ zieht auch an einen anderen Platz - an den Ursprungsort der Pareyer Dorffeste zurück, auf den Sportplatz neben der Sporthalle Parey. Dieser Platz weckt sicherlich bei vielen Einwohnern:innen Erinnerungen an die früheren legendären Dorffeste der Ortschaft. Wir danken dem Erlebnisdorf Parey für 15 tolle ereignisreiche „Elbauenfeste“ mit grandiosen Flugshows, unterhaltsamen Liveacts, tollen Aktionen, bewegenden Momenten und besonderen Begegnungen sowie einer Menge Geselligkeit und Spaß, ob bei Sonnenschein oder auch strömenden Regen. Gern denken wir an das spontane Konzert der Schalmeienkapelle zurück, dass die durchnässten Besucher:innen erfreute und für ordentlich Stimmung trotz der Wetterkapriolen sorgte.

Wir hoffen, dass das 16. Elbauenfest mit dem 7. Fest der Vereine Elbe-Parey der Neustart für viele weitere ebenso tolle Feste ist und viele Gäste aus Nah und Fern den Weg nach Elbe-Parey finden und mit uns „Heimat gemeinsam erleben“.

Gern können sich noch Vereine und Institutionen für das Fest der Vereine anmelden. Auch Mannschaften für das Human-Soccer-Turnier werden noch gesucht, für dessen Organisation sich der SV 90 Parey/Elbe e. V. bereit erklärt hat. Anmeldung über poststelle@elbe-parey.de oder 01520 9038449 (Kristin Springer/Moskito Club e. V.)

Das Festkomitee



Human-Soccer-Turnier im Jahr 2016



Einmarsch der Vereine mit dem Schalmeienorchester im Jahr 2019

16. ELBAUENFEST

Heimat gemeinsam erleben
auf dem Festplatz in Parey

19.-21. August



Freitag, 19.08. / 20 Uhr

Party mit 3 DJ-Acts 20-2 Uhr
(Eintritt 8,- / ab 19 Uhr Einlass)



Sonnabend, 20.08.

ab 14 Uhr Spiel und Spaß mit dem Moskito Club e.V.
und Rummel (Schausteller Schmidt)

ab 18 Uhr WARM UP und ab 20 Uhr Party mit der Band "ATEMLOS"
(Eintritt 5,- ab 17 Uhr)



Sonntag, 21.08. / 11 Uhr 7. Fest der Vereine Elbe-Parey

Vereine und Institutionen präsentieren die Vielfalt des gemeinschaftlichen Lebens mit einem bunten Bühnenprogramm und zahlreichen Ständen.



Kooperationspartner Logistikregiment I der Stabskompanie der Bundeswehr aus Burg zeigt Fahrzeuge und Technik und die Elbauenkönigin Maria I begrüßt Hoheiten aus versch. Regionen.

HUMAN-SOCCER-Turnier. Hüpfburgen. Spiel und Spaß für Groß und Klein. Rummel u.v.m. auf dem Festplatz neben der Sporthalle.
Straße "Am Sportplatz" in Parey. - EINTRITT FREI-



Förderverein Elbe-Parey e.V.
Gemeinde Elbe-Parey
Tel. 039349 933
poststelle@elbe-parey.de



Logo of the German Democratic Republic



Logo of the German Democratic Republic



Zeugnisübergabe – Verabschiedung der 10. Klassen

Das Schuljahr ist vorbei und damit verlassen die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen die Schule. Traditionell erfolgte die feierliche Verabschiedung der Schulabgängerinnen und Schulabgänger der Sekundarschule „An der Elbe“ Parey in der Kirche in Parey. Nach Grußworten des Pfarrers a. D. Andreas Breit und der Bürgermeisterin Nicole Golz hielt Schulleiter Ingo Koch die Festrede. Zwischen den Programmpunkten sorgte die Schülerband der Sekundarschule für die musikalische Untermalung. Auch die Schülerinnen und Schüler verabschiedeten sich und überreichten ihren Lehrern eine Rose.

Für viele von ihnen aber auch für viele Eltern war es ein sehr emotionaler Moment. Jahrgangsbeste waren Fiona Pelloth und Alex Menzendorf – herzlichen Glückwunsch. Oder wie Bürgermeisterin Nicole Golz sagte: Das Trainingslager ist vorbei, nun geht es aufs Spielfeld. Ingo Koch gab seinen Schulabgängern mit auf den Weg, dass sie ihr Leben selbst in die Hand nehmen sollen, ohne sich treiben zu lassen.

Wir wünschen für die Zukunft alles erdenklich Gute, Glück und Erfolg.

Schulabgängerinnen und Schulabgänger 2022

Klasse 10a:

Bamberger, Lara-Sophie
 Gorgas, Cecilia-Sophie
 Grimm, Gina
 Grimm, Joan
 Kühner, Bastienne
 Lehmann, Stella
 Lux, Angelina
 Müller, Pia
 Sobottka, Charlotte

Softic, Allina
 Wendel, Cecilia
 Bär, Richard
 Heinsberg, Leon
 Helmholz, Erik
 Henschel, Leon
 Jahn, Paul
 Kuchenny, Finn
 Mielke, Leon

Klasse 10b:

Heine, Lea
 Henneberg, Loreen
 Hoffmann, Merle
 Koschnitzke, Hannah
 Kucharczyk, Hannah
 Müller, Janina
 Pelloth, Fiona
 Wallwitz, Lara
 Grimm, Leon

Jerneizig, Alex
 Keil, Maximilian
 Kurzbach, Leif
 Menzendorf, Alex-Awat
 Schildhauer, Jann



Klasse 10a



Klasse 10b

Willkommen



Wir gratulieren den Eltern Christin Winkler und Nico Hoghe aus Parey zur Geburt ihres Sohnes Arthur Wilhelm, der am 28. Juni 2022 in Stendal zur Welt kam. Arthur war bei seiner Geburt 54 cm lang und 4.510 g schwer. Mit den Eltern freuen sich die Brüder Levi und Ludwig.



Wir gratulieren den Eltern Nancy Budniewska und Dave Lüderdorf zur Geburt ihrer Tochter Dinara Dalia Lüdersdorf, die am 23. Juli 2022 in der Helios Klinik Jerichower Land in Burg zur Welt kam. Sie wog 3.930 Gramm und war 53 cm groß.



Geburtstage

Ferchland

17.09.2022 Günter Porsch 80. Geburtstag
 08.10.2022 Gerda Behr 80. Geburtstag

Güsen

02.09.2022 Erika Strohschein 90. Geburtstag
 22.09.2022 Erika Meißner 90. Geburtstag
 23.09.2022 Karl-Heinz Schellgaard 85. Geburtstag
 10.10.2022 Ingeborg Raab 85. Geburtstag
 29.10.2022 Waltraud Schulze 85. Geburtstag

Hohenseeden

12.09.2022 Karin Tank 80. Geburtstag

Parey

09.09.2022 Heidemarie Dan 80. Geburtstag
 17.09.2022 Peter Schuft 85. Geburtstag
 18.09.2022 Renate Garlipp 85. Geburtstag
 27.09.2022 Erika König 80. Geburtstag
 28.09.2022 Peter Kern 80. Geburtstag
 22.10.2022 Sigrid Kohl 80. Geburtstag
 27.10.2022 Waltraud Huth 90. Geburtstag

Gern besucht die Bürgermeisterin oder auch der jeweilige Ortsbürgermeister nach Möglichkeit unsere Jubilare. Zur Terminabsprache wenden Sie sich bitte telefonisch an Anja Schäfer 039349 93466.

Hochzeiten/Ehejubiläen

Bergzow

11.10.2022 Manfred und Herta Ringwelski 65. Ehejubiläum
 21.10.2022 Norbert und Bärbel Dittmann 50. Ehejubiläum

Parey

07.09.2022 Adolf und Jutta Heiland 65. Ehejubiläum
 06.10.2022 Wilfried und Roswitha Ziem 50. Ehejubiläum
 21.10.2022 Sandor und Christel Urban 50. Ehejubiläum
 27.10.2022 Waldemar und Marlis Wunsch 60. Ehejubiläum

Gern besucht die Bürgermeisterin oder auch der jeweilige Ortsbürgermeister nach Möglichkeit unsere Jubilare. Zur Terminabsprache wenden Sie sich bitte telefonisch an Anja Schäfer 039349 93466.

Goldene Hochzeit -

Brigitte und Herbert Behrend

Viele Jahre was unser Jubelpaar aktiv in der Feuerwehr in Parey dabei und seit vielen Jahren sind sie engagiert in der Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr. Obendrein sind sie Mitglieder im Heimatverein Parey und im Pareyer Anglerverein.

Nun feierten Brigitte und Herbert Behrend Goldene Hochzeit. Bürgermeisterin Nicole Golz und Ortsbürgermeisterin Cora Schröder gehörten zu den Gratulanten.

Wir wünschen dem Jubelpaar Gesundheit und Wohlbefinden und noch viele schöne, gemeinsame und vor allem aktive Jahre.

*Wenn zwei Menschen sich lieben,
 bleiben sie jung füreinander
 (Paul Ernst).*



v. l.: Nicole Golz, Brigitte und Herbert Behrend, Cora Schröder

Hochzeit in Zerben - Josephine und Oliver Iden

Das Ja-Wort gaben sich am 11.06.2022 im Schloss in Zerben Oliver Iden und Josephine Iden (geb. Radtke). Kennengelernt haben sich Braut und Bräutigam, als sie gerade 14 Jahre alt waren. Doch es dauerte noch einige Jahre, bis sie sich als Paar fanden. Das Brautpaar ist in Güsen zu Hause. Vor Bürgermeisterin Nicole Golz als Standesbeamtin sagten die Beiden „Ich will“ zueinander und gaben sich ganz persönlich ein Eheversprechen. Wir wünschen dem Paar alles Gute für die Zukunft.



Sonstiges

Barrierearm Wohnen

2-Raumwohnung in Parey, Neuer Weg 12 im 1. OG mit Balkon. Bezug ab sofort möglich.

Wohnfläche: 44,87 m²

Kaltmiete: 269,22 EUR

Warmmiete: 394,85 EUR

Kaution: 807,66 EUR



Wohnen im Lustgarten

3-Raumwohnung in Parey, Lustgarten 6c im 1. OG zu vermieten. Balkon, Bad mit Wanne. Bezugsfrei nach Absprache.

Wohnfläche: 58,50 m²

Kaltmiete: 292,50 EUR

Warmmiete: 456,30 EUR

Kaution: 877,50 EUR



Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Schlüterstraße 3
39317 Elbe-Parey
(039349) 962 0
www.wobau-parey.de
Herr Vogt-Giese



Ausblick ins Grüne

3-Raumwohnung mit Balkon in Parey, Am Sportplatz 12, 2. OG links zu vermieten. Bezugsfrei ab nach Absprache.

Wohnfläche: 72,16 m²

Kaltmiete: 396,88 EUR

Warmmiete: 613,36 EUR

Kaution: 1190,64 EUR



Den eigenen Garten genießen

3-Zimmer mit Garten in Parey, Neuer Weg 3 im EG rechts zu vermieten. Bad mit Dusche. Bezugsfrei nach Absprache.

Wohnfläche: 67,40 m²

Kaltmiete: 404,40 EUR

Warmmiete: 593,12 EUR

Kaution: 1213,20 EUR



Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Schlüterstraße 3
39317 Elbe-Parey
(039349) 962 0
www.wobau-parey.de
Herr Vogt-Giese



Hilfe in  schweren Stunden 

Bestattungen Pfennighaus

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

39288 Burg/OT Reesen 39317 Elbe-Parey/OT Parey
 Reesener Dorfstraße 17 Wiesenweg 11
Telefon 03921 987258 Telefon 039349 94660

TAG NACHT persönlich für Sie erreichbar

Spenden Sie Blumen gegen das Vergessen!

www.Blumenspenden.de



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
 Spendenkonto Commerzbank Kassel:
 IBAN DE23 5204 0021 0322 2999 00 - BIC COBADEF333

www.sweezy-club.de

IN DESSAU ENTSTEHT DAS GRÖSSTE PARTYPARADIES EUROPAS



COMING SOON

SEI VON ANFANG AN DABEI
 FESTIVAL | CLUB | HOTEL
 365 TAGE 24/7

AUF SWEETZ-CLUBDE KANNST DU UNS KENNENLERNEN.
 SCHAU VORBEI UND SICHER DIR KOSTENLOSE PAPERS ZU DIR NACH HAUSE.



www.sweezy-club.de

Bauen + Wohnen 

Türen ohne Falz immer beliebter Anzeige

Wer denkt, er hätte in Sachen Innentüren schon alles gesehen, der irrt höchstwahrscheinlich. Äußerst ästhetisch und dabei funktional innovativ sind Türen, die sich zu beiden Seiten öffnen lassen. Diese werden nun erstmals in Serie gefertigt und folgen dem Trend, dass stumpfe Türelemente - also Türen ohne Falz - immer beliebter werden. Dabei verkörpern sie modern-reduziertes Design und fügen sich optimal in den dezenten, minimalistischen Einrichtungsstil ein. Durch ihre Flächenbündigkeit werden sie zu einem absoluten Hingucker in den eigenen vier Wänden. Die Innovation erlaubt darüber hinaus weitere Gestaltungsmöglichkeiten und bietet zudem eine „Problemlösung“: Denn Kunden wünschen sich in der Regel die bündige Ansicht der Tür auf der Flurseite. Das aber bedeutet bei einer herkömmlichen Tür, dass sie sich nach außen öffnet. Mit speziellen Türen geht dieser Wunsch auf elegante Art und Weise in Erfüllung. Doch wie funktioniert das? Die Tür wird nicht vom Rahmen weg-, sondern wie von Zauberhand durch ihn hindurchgeführt. Das schafft nicht nur ganz neue Möglichkeiten, sondern ist wahrhaft eine Besonderheit. Dass dabei optisch eine Einheit entsteht, dafür sorgt die Ansichtsgleichheit zwischen herkömmlichen Stumpf- und den öffnenden Elementen. Abgerundet wird das neue Highlight des Innenraums nicht zuletzt dadurch, dass das Preis-Leistungsverhältnis höchst attraktiv ist. HLC

FENSTER TUEREN BAUELEMENTE ANDREAS KARBOWIAK

Unsere aktuellen Angebote - *Montage auf Anfrage:*

Fenster Kunststoff	z. B. 100 x 100 cm	ab 72,- €
Hauseingangstür	z. B. 100 x 200 cm	ab 999,- €
Rolladen	z. B. 100 x 100 cm	ab 69,- €
Fensterbank	Granit außen	ab 32,- €/lfm.
Fensterbank	Marmor innen	ab 22,- €/lfm.
Dachfenster Opti Light		ab 125,- €/Stk.
Innentüren DRE		ab 89,- €/Stk.
Massiv Holztreppe		Auf Anfrage
Denkmalschutz Fenster		ab 250,- €/M2
Aluminium Heizkörper	40 cm	ab 49,- €

Bergzow • Friedenstr. 10 • Tel.: 0176 - 63451030

Michael Meier

Farbe • Raum • schönes Wohnen

- Maler- und Fußbodenverlegearbeiten
- Fassadengestaltung
- sämtliche Handwerksarbeiten auf Anfrage

Redekiner Str. 24 • 39317 Derben
Mobil: 0174 - 313 83 53
michael.meier75@gmx.de

MEXIKO-Traumreise 2023



mit Fly & Help und
Schlagerstars unter Palmen

*** ALL-INCLUSIVE ***

p. P. ab
1.199 €

im DZ vom 17.04. – 25.04.2023
9-tägig (7 Nächte) ab/bis Frankfurt
inkl. Flug, im 5 Sterne Luxushotel
(Verlängerung möglich)

Buchungscode:
LW23

Urlaub an der Karibikküste in Playa Del Carmen!

Begleiten Sie uns in Ihrem nächsten Traum-Urlaub an die Karibikküste **Riviera Maya in Mexiko**. Erleben Sie das karibische Meer und feine Sandstrände an der **Playa Del Carmen**. Ihr beliebtes 5* Hotel Resort BlueBay Grand Esmeralda liegt direkt am 500m langen Privatstrand!

Genießen Sie die traumhaft schöne Urlaubskulisse! Unsere **3 inkludierten Event-Highlights** werden diesen **Mexiko-Aufenthalt** zu einem unvergesslichen Erlebnis machen! Der musikalische Höhepunkt Ihrer Reise ist die „**Nacht des Deutschen Schlagers 2023**“ zugunsten der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP.

Ihre inkludierten Reise-Highlights:

- Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“
- Konzert „Nacht des Deutschen Schlagers“
- Disco-Frühshoppen „Pool-Party“



Live-Show
Abenteuer
Weltumrundung

Musikalischer Höhepunkt »Nacht des Deutschen Schlagers«



Mickie Krause, Jasmin Wagner/Blümchen, Olaf Henning, Claudia Jung, Patrick Lindner, Peter Orloff, die Goldjungs sowie Wolfgang Trepper mit einer Comedy Show

www.schlagernacht-mexiko.de



50 €
pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau auf Hispaniola verwendet.
www.fly-and-help.de

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR ab/bis Frankfurt nach Cancún in der Economy Class
- Flughafen-Transfers im klimatisierten Bus
- 7 Nächte im 5* Hotel BlueBay Grand Esmeralda, Deluxe-Gardenview-Zimmer; **All-Inclusive**
- **Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“**
- **Konzert „Nacht des Deutschen Schlagers 2023“**
- **„Disco Pool-Party“**
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)
- Zimmerupgrades z.B. Meerblick zubuchbar
- Ausflugsangebote optional zubuchbar
- Rail & Fly der DB zubuchbar

Buchungsmöglichkeiten:

17.04.-25.04. (9-tägig, 7 Nä.)	ab 1.199 € p.P.
17.04.-28.04. (12-tägig, 10 Nä.)	ab 1.499 € p.P.
19.04.-04.05. (16-tägig, 14 Nä.)	ab 1.699 € p.P.



Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

E-Mail: reisen@prime-promotion.de

Veranstalter: Prime Promotion GmbH



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



**Jetzt
bewerben**

Wir suchen Verstärkung für unser Team.

© vgstudio - Fotolia

LINUS WITTICH ist ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Medienwesen. Wir geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus. Um die Ansprüche unserer Kunden an Erreichbarkeit, Freundlichkeit und Zuverlässigkeit noch besser erfüllen zu können, suchen wir

zur Unterstützung unseres Verkaufsteams in **Vollzeit (40 h)** einen

Teamplayer m/w/d Verkaufsinendienst

Die Aufgabenschwerpunkte:

- Betreuung des bestehenden Kundenstammes sowie Akquisition von Neukunden in einem eingeführten Gebiet mit erfolgreichen Zeitungstiteln.
- Unterstützung des Verkaufsaußendienstes im Verkaufsgebiet

Der ideale Bewerber m/w/d besitzt:

- eine kaufmännische Berufsausbildung
- erste Berufserfahrungen im Verkauf
- sehr gute MS-Office Kenntnisse
- gute analytische Fähigkeiten
- ist kontaktfreudig und hat Spaß am Telefonieren
- ist sorgfältig, belastbar und flexibel
- ist ein Teamplayer mit einer schnellen Auffassungsgabe

Wir bieten:

- selbstständiges Arbeiten in einer Festanstellung
- eine umfassende Einarbeitung in Ihr Verkaufsgebiet
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen Team und einem Unternehmen mit starkem Wachstum

Interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster)

Gerne auch per E-Mail an: info@wittich-herzberg.de

Ihre Medienberater vor Ort

Christian Wäsch

0170 7376238

christian.waesch@wittich-herzberg.de

Lisa-Marie Laurig

0171 4144137

lisa.laurig@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

www.BrautmodeOutlet.de



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

**Zum farbenprächtigen Herbst in den Schwarzwald
sicher, herzlich und einfach gut !**

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper

p. P. **ab € 514,-**

Wochenpauschale garni

nur mit Frühstück p. P. **ab € 420,-**

Die kleine Auszeit

von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 205,-**

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 306,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!